

Von: Regina Fährmann
Betreff: Bericht von Regina Fährmann
Datum: 24.11.2012

2. Rundbrief - Winter 2012 - Afrika

Liebe FreundInnen des Förderkreis AIDS- und FGM-Aufklärung e.V.

In wenigen Tagen ist Weihnachten und ich hoffe von ganzen Herzen, dass diese besondere Zeit für jede, jeden von euch Momente des Innehaltens, der Freude und Ruhe ermöglichen wird!

Wie wir, Dorothea Schmidt und ich Weihnachten feiern werden, ist noch ungewiss. Sie begleitet mich seit Anfang dieses Monats. Wir erlebten innerhalb einer Woche vier Aufführungen des zweiten FGM Schattenspiels der Gruppe „Sanmourou“ im großen islamischen Dorf Ouahabou. Der Leiter der dortigen Krankenstation, M. Millogo, ergänzte mit seinen Erfahrungen Omars Gespräche mit den ZuschauerInnen nach dem Spiel. Wie sehr er mit dem Herzen dabei war, kann vielleicht das Foto besser zeigen, als viele Worte hier beschreiben.

Ich denke, Dorothea wird ihren Augenzeugenbericht, wie versprochen, schreiben und in <http://www.feuervogel.org> veröffentlichen nach ihrer Rückkehr nach Deutschland im Januar 2013.

Eine Aufführung - die 10! - wird in Ouahabou noch zwischen den Jahren stattfinden ohne mich. Fünf junge deutsche Frauen haben sich angesagt und machen Halt auf ihrer Reise nach Bobo. Sie sind, trotz aller wenig europäischen Umstände einer Übernachtung bei der Großfamilie von Ladji Konaté, interessiert daran unser Projekt dort kennen zu lernen.

Unsere Anstrengungen, die der Gruppe „Sanmourou“ und meine, haben sich wunderbar auf die Bevölkerung von Ouahabou ausgewirkt: Selbst im nahen Peulh Dorf sagten uns die Menschen, dass sie entschlossen sind, ihre Mädchen und Frauen nicht mehr zu beschneiden aufgrund unserer Aufklärungskampagnen! In weiter entfernter gelegene Dörfer könnte evtl. M. Millogo die Gruppe ohne mich führen: ein Vorhaben, das mit unserem Verein abgesprochen und von seinen Mitgliedern erst abgesegnet werden muss.

Wir drei reisen noch vor Weihnachten nach Tiébélé. Ich möchte die Fortsetzung der Anfang dieses Jahres begonnenen FGM Aufklärung dort ermöglichen und die neue Gruppe meinen beiden Begleitern vorstellen.

Es ist zwar für hiesige Verhältnisse kühler hier in Burkina Faso, aber dennoch so hochsommerlich warm, dass wir den späteren Abend abwarten werden, ehe wir unsere Weihnachtskerzen entzünden, nicht nur, um uns an ihrem warmen Licht in der Dunkelheit zu erfreuen, sie könnten sich sonst in der Wärme verbiegen!

Voller Dankbarkeit für eure vielfältige Unterstützung, besonders auch in diesem Jahr, grüße ich euch sehr herzlich und wünsche euch allen einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Von Dorothea soll ich euch ebenfalls Grüße bestellen.

Seid herzlich begrüßt von

Regina Fährmann

P.S: Heute hörten wir in den Nachrichten, dass der Einsatz der ECOWAS Truppen in Mali frühestens im nächsten Herbst zu erwarten ist. Macht euch also um unsere Sicherheit in dieser Hinsicht keine großen Sorgen!



Dorothea Schmidt mit Mitgliedern der Gruppe „Sanmourou“



Dorothea Schmidt, Ouahabou, Dez. 2012



Eine Zuschauerin bedankt sich herzlich nach dem Spiel, Ouahabou, Dez. 2012



M. Milogo klärt auf nach dem Spiel, Ouahabou, Dez. 2012



Unser aufmerksames Publikum, Ouahabou, Dez. 2012